

Absender

PLZ, Ort, Datum

Landratsamt Freyung-Grafenau
Sachgebiet 11/ÖPNV
Postfach 13 11

94075 Freyung

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung

für die Ausübung für die Änderung für den Weiterbetrieb

eines Gelegenheitsverkehrs nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Hinweis zur Datenerhebung:

Nach § 12 Abs. 2 PBefG sind dem Genehmigungsantrag Unterlagen beizufügen, die ein Urteil über die Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Betriebes ermöglichen. Dies kann durch die in der Beilage zum Antrag vorgesehenen Übersicht über das Betriebsvermögen erfolgen. Falls Sie nicht bereit sind, diese Angaben zu machen, müssen Sie durch andere geeignete Unterlagen belegen, daß Ihnen das für die Betriebseinrichtung und Betriebsfortführung erforderliche Kapital tatsächlich zur Verfügung steht.

<input type="checkbox"/> Mietomnibusverkehr	<input type="checkbox"/> Mietwagenverkehr	<input type="checkbox"/> Verkehr mit Taxen
<input type="checkbox"/> Ausflugsfahrten mit PKW	<input type="checkbox"/> Ausflugsfahrten mit KOM	
<input type="checkbox"/> Ferienzielreisen mit PKW	<input type="checkbox"/> Ferienzielreisen mit KOM	

Die Genehmigung wird für folgende Fahrzeuge beantragt:

Art	Kennzeichen	Hersteller	Fahrzeug-Id-Nr. (FIN)	Sitzplätze	Für wen zugelassen?

1. Antragsteller

Name, Vorname, Firma des Antragstellers (genaue Bezeichnung des Unternehmens)		Geburtsdatum und -ort	
Wohnsitz			
Betriebssitz		Telefon	

2. Angaben über den/die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste)

Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			Funktion im Unternehmen
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			Funktion im Unternehmen
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

3. Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en)

Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			Funktion im Unternehmen
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			Funktion im Unternehmen
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

4. Angaben über die fachliche Eignung (bitte entsprechende Bescheinigungen bzw. Zeugnisse beifügen)

<input type="checkbox"/> des Antragstellers	<input type="checkbox"/> der für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en)
<input type="checkbox"/> eine angemessene Tätigkeit	<input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung
<input type="checkbox"/> ein erfolgreich abgeschlossene Studium an der Hoch- oder Fachschule, die die hier erford. Kenntnisse gewährleistet	<input type="checkbox"/> erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Reiseverkehrskaufmann oder Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr

5. Sind Sie bereits Inhaber einer Genehmigung oder Betriebsführer (§ 2 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 PBefG)

<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Genehmigte Verkehrsart/Verkehrsform
Genehmigungsbehörde	Datum und Aktenzeichen der Genehmigung

6. Die Erteilung wird beantragt:

als <input type="checkbox"/> Ersterteilung	<input type="checkbox"/> als Wiedererteilung bzw. Verlängerung
--	--

7. Bitte nur bei Anträgen auf Neuerteilung einer Genehmigung für den Taxenverkehr angeben!

Sind Sie anerkannter Vertriebener, Flüchtling, Aussiedler oder Schwerbehinderter?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Nachweis siehe Anlage
---	--

8. Bitte nur bei Anträgen auf Ersterteilung einer Genehmigung für den Ferienziel-Reiseverkehr angeben!

Verfügen Sie über ausreichende Erfahrungen auf dem Gebiet des Reiseverkehrs	<input type="checkbox"/> durch Zusammenarbeit mit bewährten Reiseveranstalt. (bitte Nachweis beifügen)	<input type="checkbox"/> aufgrund eigener Erfahrungen erworben durch

9. Die Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung soll beantragen:

<input type="checkbox"/> _____ Jahre	<input type="checkbox"/> vom _____ bis _____	Höchstdauer 5 Jahre
--------------------------------------	--	----------------------------

10. als Anlagen sind beigefügt (die mit einem gekennzeichneten Anlagen sind stets erforderlich):

- Beilage zum Antrag zur Leistungsfähigkeit
- Angaben über die Zahl, die Art (KOM, PKW), den Fahrzeughalter, das amtliche Kennzeichen, den Hersteller, Fahrgestellnummer und Sitzplätze der zu verwendenden Fahrzeuge
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen
 - Finanzamt (steuerliche Zuverlässigkeit)
 - der Krankenkasse (ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge)
 - der Berufsgenossenschaft (ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge)
 - der Gemeinde des Betriebssitzes (steuerliche Zuverlässigkeit)
- polizeiliches Führungszeugnis für den Antragsteller ggf. die zur Führung der Geschäfte bestellten Personen
- Gewerbezentralregisterauszug
- Auszug aus dem Verkehrszentralregister beim Kraftfahrt-Bundesamt
- Nur bei Unternehmen, die in das Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen sind
 - beglaubigte Abschrift der Eintragungen
 - Gesellschafterliste bei GmbH
- Nur bei vorhandenem Geschäftsführer: Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses (Vertrag)
- Sonstiges: für jedes beantragte Fahrzeug einen Nachweis über die durchgeführte Hauptuntersuchung nach BOKraft und die Eichung nach MessEV

11. Bemerkungen:

Erklärung:

die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift
